



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **92103823.8**

(51) Int. Cl. 5: **B24B 47/22**

(22) Anmeldetag: **06.03.92**

(30) Priorität: **28.03.91 DE 4110209**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
30.09.92 Patentblatt 92/40

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL PT SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **24.02.93 Patentblatt 93/08**

(71) Anmelder: **MAN Roland Druckmaschinen AG
Christian-Pless-Strasse 6-30
W-6050 Offenbach/Main(DE)**

(72) Erfinder: **Feldt, Wolfgang
Hünerberg 28
W-6466 Gründau 2(DE)**
Erfinder: **Laese, Dieter
Reutlinger Strasse 21
W-6200 Wiesbaden(DE)**

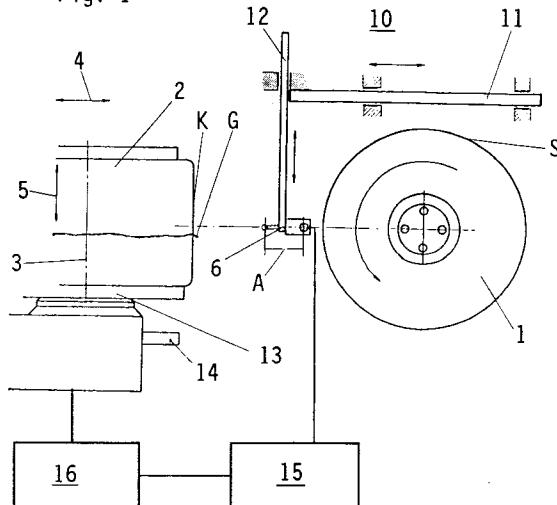
(74) Vertreter: **Marek, Joachim, Dipl.-Ing.
c/o MAN Roland Druckmaschinen AG
Patentabteilung W. III
Christian-Pless-Strasse 6-30 Postfach 10 12
64
W-6050 Offenbach/Main (DE)**

(54) **Vorrichtung zur Justierung einer CNC-gesteuerten Schleifmaschine.**

(57) Zur Einstellung von Schleifmaschinen auf den jeweiligen Sollabstand zwischen Werkzeug und Werkstück werden Hilfseinrichtungen verwendet, mit denen der momentane Abstand abhängig von der Oberfläche von Werkzeug und Werkstück ermittelt werden kann. Ziel der Erfindung ist die Vereinfachung der Kontrolleinrichtungen, die Beschleunigung der Justierung und die Vermeidung der Beschädigung der Oberfläche von Werkstück oder Werkzeug durch den Kontrollablauf. Dazu wird eine Kombination von Tastelementen geschaffen, die gleichzeitig am Werkzeug und am Werkstück zur Wirkung kommt und deren Relativlage durch einen festen Abstand der beiden Wirkstellen bestimmt. Als Tastwerkzeug 6 ist ein dem Werkstück 2 zugeordneter Taststift 8, der starr mit einer Lichtschranke 9 verbunden ist, vorgesehen. Diese Lichtschranke 9 tastet das Werkzeug 1 ab. Zur Vermessung der Nullage wird das Tastwerkzeug 6 vom Werkstückvorschub in Richtung zum Werkzeug 1 verschoben, bis die Lichtschranke 9 deren Erreichen meldet. Damit ist die aktuelle Relativlage über den festen Abstand zwischen Taststift 8 und Lichtschranke 9 bestimmt. Zur Ermittlung von Absolutmaßen kann am Werkzeughal-

ter ein Festanschlag 14 vorgesehen sein.

Fig. 1





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 10 3823

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 9, no. 57 (M-363) 13. März 1985 & JP-A-59 192 457 (MATSUSHITA DENKI SANGYO K.K.) 31. Oktober 1984 * Zusammenfassung * ---	1-6	B24B47/22
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 10, no. 375 (M-545)(2432) 13. Dezember 1986 & JP-A-61 168 469 (TOKYO SEMITSU CO LTD) 30. Juli 1986 * Zusammenfassung * ---	1	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 11, no. 180 (M-597)(2627) 10. Juni 1987 & JP-A-62 9 867 (AMADA CO LTD) * Zusammenfassung * -----	3, 4	
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)			
B24B G05B			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 15 DEZEMBER 1992	Prüfer VAGLIENTI G.L.M.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		